

Medizin oder Gymnasiallehramt studieren?

Beitrag von „Zweismam“ vom 24. Juli 2017 22:39

[Zitat von Chip98](#)

Ich habe mich während des Orientierungspraktikum mit drei jungen Lehrern unterhalten und alle drei haben mir dies bestätigt.

Also über ein entspanntes Leben kann ich jetzt nicht berichten und der größte Teil meiner Kollegen auch nicht... aber es gibt durchaus Kollegen, die das bestätigen. Das sind die, die wirklich Dienst nach Vorschrift machen, eine Kombi haben, die lockerer ist, sich nicht mit Fachleitungen und anderen Zusatzaufgaben belasten (oder nur überflächlich erledigen), denen Schulentwicklung schnurz ist und die zudem keine Klassenleitung haben bzw. die auch nur so erledigen, dass das absolut Notwendige gemacht ist. Im Gegensatz zu einem Schichtdienst im Krankenhaus sicherlich aber dann doch wieder entspannt, bis auf so "Stoßzeiten" wie Klausurzeiten, Abschlussprüfungen, Zeugniszeiten, etc. Du kannst teilweise zuhause arbeiten, hast aber gefühlt nie Feierabend. Der Lehrerberuf ist sicherlich auch familienfreundlicher. Ein dickes Fell brauchst du bei beiden Berufen. Ich würde schauen, wo dein Herz mehr dran hängt.